



Handel und Verkehr.

Rostiger Brannkohl-Werke, A.-G. Der Rohgewinn der Rostiger und Gormar Werke für 1927/28 beträgt 533 159 d. V. (565 944) Mk., wozu die Gewinne aus den Geschäftsteilen des Brannkohlenbergwerks „Neuglück“ G. m. b. H. in Ransdorf mit 40 128 Mk. und aus dem Betrieb des H. A. H. in Unterbrunn mit 75 000 Mk. hinzutreten, so dass sich der Gesamtgewinn auf 648 185 Mk. stellt.

Leipziger Produktenbörse.

Loopreise vom 10. Oktober, mittags 1/2 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Weizen per 100 kg netto inländischer 190-205 Mk. bez. u. B. Argentinischer 230-245 Mk. bez. u. B. Kanada 230-245 Mk. bez. u. B. russischer 230-245 Mk. bez. u. B. Roggen per 100 kg netto inländischer 173-177 Mk. bez. u. B. prussischer 173-177 Mk. bez. u. B. Hafer per 100 kg netto inländischer 161-168 Mk. bez. u. B. feinstes oder Notiz, auswärtiger — Mk. Maht- und Futterwaare 150-172 Mk. bez. u. B. Mais per 100 kg netto inländischer 127,5-135,5 Mk. bez. u. B. Rüböl, rohes per 100 kg netto ohne Fass 63,75 Mk. bez. u. B.

69 bis 73; c) altere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte Ferkel. Der St. Färsen 54 bis 67; d) mässig genährte Kühe und Ferkel 59 bis 62; e) gering genährte Kühe und Ferkel 53 bis 66. — Käse: a) feinstes Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 96 bis 100; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 84 bis 90; c) geringe Saugkälber 45 bis 54; d) vollmilchige der fatinieren Rassen und deren Kreuzungen 68; e) Mastlämmer und jüngere Mastmahl 70 bis 81; f) ältere Mastmahl 72 bis 76; g) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 61 bis 66; h) isolierter Niederungs-schafe (Lebendgewicht) 27 bis 38. — Schweine (pro 100 Pfund mit 1/2% Fett): a) vollmilchige der fatinieren Rassen und deren Kreuzungen 68; b) fleischliche 65 bis 69; c) gering entwickelte 62 bis 64; d) Saugen 63. — Das Rindergeschäft wickelte sich in guter Ware gut ab, sonst ruhig. Es bleibt etwas Überbestand. Der Kälberhandel gestaltet sich gut. Ausgemästete Kälber brachten heute bei Notiz. Bei dem Schweinehandel war der Geschäftslage. Es wird ziemlich ausverkauft. Der Schweinehandel verlief gut und wurde gerundet; für ausgemästete Schweine zahlten man Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Die Liste der Konkursverfahren ist in Klammern beigefügt; die Daten sind der Konkursurkunde, die Abhandlung der Konkursverwaltung oder dem Konkursprotokoll entnommen. Bankier Gustav Herzberg (Nachb.) in Charlottenburg (6/10, 30/11, 29/10, 21/12), Kaufm. Ehefrau M. Krämer geb. Blass in Freiburg, Br. (3/10, 23/10, 10/10, 6/11), Händlungsbesitzer E. Firma E. Kirchner in Grossenhain (7/10, 31/10, 31/11, 17/11), Kalkbrennereibesitzer F. Hentschel in Berzdorf (Hirschberg, 8/10, 10/11, 6/11, 20/11), Material- und Kurwarenhändler Chr. Friedr. Schaubert in Cursdorf (Kirchberg, 29/10, 7/11, 7/11), Firmengast Maurer Nachb. in Heppenheim (Lorsch, Hessen, 6/10, 10/11, 31/11, 7/12), Schankwirt Willy Störmer in Mittweida (6/10, 28/10, 7/11, 7/11), Handchulfabrikant Ch. M. Schiffer, Inh. der Firma Schäfer in Oelsnitz i. O. (Eibitzberg, 8/10, 7/11, 29/10, 21/11), Biergrosch. Th. Raschowski in Tilsit (7/10, 7/11, 31/10, 21/11)

Schiffbewegungen.

Berlin, 10. Oktober. (Kaiserliche Marine) „Niobe“ ist am 10. Oktober von Amoy in See gegangen. „Prinz Adalbert“ und „Puech“ sind am 9. Oktober in Kiel eingetroffen. Postdampfer „München“ ist die Minenverdränger „Friedrich“ am 10. Oktober ab Wilhelmshaven, für „Nautilus“ für 14. bis 21. Oktober Aparado, dann wieder Kiel.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Table with columns: Nachfr., Angeb., Nachfr., Angeb. and various stock market listings including Alexandershall, Göttinger, Bernhardsh., Bruckhard-Niob., Burbach, Carlshof, Centrum, Desdemona, Deutschland, Einigkeit, Feig Vogel & Co., Göttinger, Glickack Sondershausen, Grossherzog von Sachsen, Hansa, Hansa Silberberg, Hermann H. Kall., Hermann-Hilkehoff, Humboldt, Immenrode, Johannshall, Mansfelder Kuxe, Metallschmelze, Neustassfurt, Register, Rössing-Barmten.

Berliner Produktenbörse vom 10. Oktober.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühaumarkt: Weizen, inländ. 200,00-205,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländ. 173,00-174,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märk. mecklenb. pomm. pruss. pos. u. sehles. freier 178,00-184,00 Mk., mittel 171,00-177,00 Mk., gering 165,00 bis 170,00 Mk. ab Bahn und frei Wagn. Mais, runder 172,00-182,00 Mk., mittel und gering 164,00 bis 175,00 Mk., gute 176,00-184,00 Mk., russ. und Donau leichte 142,00-147,00 Mk. ab Bahn und frei Wagn. Erbsen, in- und ausländ. Futterwaare mittel 190,00-200,00 Mk., Taubenweizen 201,00-210,00 Mk. ab Bahn und frei Wagn. Weizen m. A. 21,00-24,00 Mk. Roggen m. A. 21,00-24,00 Mk. Weizenklein 10,75-11,75 Mk. Roggenklein 11,25-12,75 Mk.

Preise um 3 Uhr (nachtschlüssig):

Weizen. Tendenz: Matt. Oktober 206,00 Mk., Dezember 207,00 Mk., Mai 210,25 Mk. Roggen. Tendenz: Matt. Oktober 175,00 Mk., Dezember 179,50 Mk., Mai 185,00 Mk. Hafer. Tendenz: Matt. Oktober 165,00 Mk., Dezember 168,00 Mk., Mai 169,25 Mk. Mais. Tendenz: Still. Oktober 169,00 Mk., Dezember 160,00 Mk., R. & B. l. Tendenz: Fest. Oktober 61,90 Mk., Dezember 62,90 Mk., Mai 64,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 10. Oktbr. nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per Oktober 28 Gd., per Dezember 28 1/2 Gd., per März 29 1/2 Gd., per Mai 29 1/2 Gd., Rubig.

Zucker.

Hamburg, Sonnabend 10. Oktbr. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Saft 93,00-94,50 Nachprodukte, 75 Grad ohne Saft 77,50-79,00. Säemüch: Rubiger. Broraffine I ohne Saft 19,50, Kristallzucker I ohne Saft 19,50. Raffinierter Zucker, 96 Grad ohne Saft 19,50. Gem. Mais I mit Saft 18,75. Stimmung: Rubig. Rohzucker I. Produktion Transit frei ab Nord Hamburg per Oktober 19,45 Gd., 19,50 Br., per November 19,49 Gd., 19,50 Br., per Dezember 19,50 Gd., 19,50 Br., per Januar 19,50 Gd., 19,50 Br., per März 19,50 Gd., 19,50 Br., per Mai 19,50 Gd., 19,50 Br.

Petroleum.

Hamburg, 10. Oktober. Petroleum unregelmäßig, Standard white loco 7,70. Antwerp 10. Oktober. Petroleum Raff. Type weiss loco 22,25 u. Br., Oktbr. 22 Br., November-Dezember 22 1/2 Br., Januar-März 22 1/2 Br., Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 10. Oktbr.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4017 Rinder, 1092 Kälber, 9234 Schafe, 11308 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder, Ochsen a) vollfleischig, ausgemästete höchstens Schlachtwerts bis 7 Jahren alt, 80 bis 84; b) jung fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 72 bis 77; c) mässig genährte Junge, gut genährte ältere 62 bis 67; d) gering genährte jedes Alters 55 bis 61. — Bullen: a) vollfleischig, höchstens Schlachtwerts bis 7 Jahren alt, 80 bis 84; b) mässig genährte bis 7 Jahren alt, 65 bis 68; c) gering genährte bis 7 Jahren alt, 55 bis 60. — Ferkel und Kälber: a) vollfleischig, ausgemästete Ferkel höchstens Schlachtwerts bis 7 Jahren alt, 80 bis 84; b) mässig genährte bis 7 Jahren alt, 65 bis 68; c) gering genährte bis 7 Jahren alt, 55 bis 60.

Stassfurter chemische Fabrik v. Vorst. & Gröneberg, Akt.-Ges.

Das Ergebnis für 1927/28 wurde durch den eifertigen Rönning der Verwaltungen erreicht. Die Altersgruppen der Arbeiter, besonders für Schwefelsäure, sowie durch erhebliche Aufwendungen für Betriebsänderungen gesichert. Nach 81 645 d. V. (86 155) Mk. Abschreibungen bleibt ein Reingewinn von 230 875 (300 510) Mk., aus dem eine Dividende von 7 1/2 % (8 %) festgesetzt werden soll.

Nordhausen-Wergeröder Eisenbahn.

Mit dem Ablauf des gegenwärtigen Geschäftsjahres (31. März 1930) wird der Garantie-zuehens der Vereinigten Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft von der von ihr gehaltenen 14 % Dividende auf die Aktien Lit. A, der im letzten Jahre 79 954 Mk. betrug, in Wegfall kommen. Vertragsgemäss hat die Bahn 60 Proz. von ihren Betriebsausgaben an die Vereinigte Eisenbahn- und Betriebs-Gesellschaft abzuführen. Die Summe übersteigt indes die für den Betrieb erforderliche Fehlbetrag für die Dividende in 1927/28 sich auf 45 592 Mk. belief. Im laufenden Geschäftsjahre betragen die Mehraufnahmen bis 31. August bereits 42 586 Mk. bei nur geringen Mehraufgaben; so dass bei weiterer normaler Verkehrsentwicklung der diesjährige Fehlbetrag auf etwa 50 000 Mk. zu betragen sein dürfte, zur vollen Zahlung der 4 % Dividende hinreichen dürfte.

Deutsche Spitzenfabrik, A.-G. in Leipzig-Lindena.

Die Verwaltung teilt mit, dass in der am Donnerstag abgehaltenen Aufsichtsratsratung beschlossen wurde, der am 30. Oktober abzuendenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 22 Proz. (wie im Vorj.) bei reichlichen Abschreibungen, Extrabschreibungen und Rückstellungen vorzuschlagen.

Brauerer C. W. Naumann, A.-G. in Leipzig-Plagwitz.

Der Gesamtertrag beziffert sich auf 4 589 856 d. V. (5 754 758) Mk., der aus dem Besonderen Vortrag 1 471 143 (8 611) Mk. Ertrag auf Fabrikationskonto, 4871 (6900) Mk. Häusertrag und Pacht und 8822 (11 096) Mk. Vortrag. Die Fabrikationskosten absorbierten demgegenüber 4 908 348 (4 415 096) Mk., die Handlungskosten 2 822 853 (2 940 246) Mk. und Zinsen 39 590 (74 151) Mk., so dass ein Reingewinn von 1 100 489 Mk. verbleibt, aus dem wieder 140 000 Mk. als 7 Proz. Dividende verteilt werden sollen. Zum Vortrag gelangen 2 386 Mk.

Phönix, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb.

Die Generalversammlung am 31. Oktober in Köln hat den Antrag zum Erwerb eines Kalksteinbruchs.

Eisengieserei und Schlossfabrik vormals Gebr. Judick in Velbert.

Der Aufsichtsrat beantragt die Verteilung von 7 Proz. Dividende (wie im Vorj.).

Märkisch-Westfälischer Bergwerks-Verein zu Lethen.

Der Abschluss für 1927/28 ergibt nach 47 068 d. V. (49 222) Mk. Abschreibungen, 110 489 Mk. Abschreibungen, 74 741 (75 989) Mk. Nachherziehung des Reservofonds mit 31 070 Mk. ist noch ein Verlust von 164 080 Mk. vorzutragen. Die Ursache des Verlustes liegt in dem Rückgang des Zinkpreises.

Dillinger Hüttenwerke, A.-G. in Dillingen a. d. Saar.

Die Gesellschaft, deren Aktien zum grössten Teil im Besitz der Firma Gorb, Stumm G. m. b. H. befinden, erzielte in dem am 30. Juni beendeten Geschäftsjahre nach Abzug aller Unkosten, Abschreibungen und Rücklagen einen Reingewinn von 2 476 971 d. V. (2 197 707) Mk. Hiervon werden 5 013 577 (4 777 299) Mk. an Familien- und Gratifikationen verwendet, ferner 10 Proz. Dividende (wie im Vorjahre) auf das 112,5 Millionen Mark betragende Aktienkapital verteilt und 45 994 Mk. vorgetragen.

Lehrter Eisenwerke in Ars a. d. Mosel.

Der Gewinn für 1927/28 beträgt 235 981 d. V. (558 440) Mk. Nach Abzug der Familien- und Gratifikationen verbleiben 170 000 Mk. auf die Stammprioritätenaktien zur Verteilung gelangen. Die Stammaktien gehen wieder leer aus. Als Gewinnvortrag bleiben 55 000 (14 165) Mk.

Berliner Börse, 10. Oktober 1931.

Large financial table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Reichsanleihe, and various industrial and municipal bonds. Includes a section for 'Berliner Bankdiskont' and 'Lombardzinsfuß'.